

Katharina Wrede überragt

Die PSVerin holt zwei Landestitel. Viele weitere SSG-Schwimmer jubeln über tolle Plätze.

Braunschweig. Bei den Landesmeisterschaften im Schwimmen in Hannover gab es für die Schwimmer der SSG einige Gelegenheiten zum Jubeln. Mit zwei Titeln in der offenen Wertung war Katharina Wrede (PSV) die erfolgreichste Teilnehmerin der SSG. In einer Zeit von 26,26 Sek. konnte sie das Finale über 50 Meter Freistil gewinnen, über 100 Meter Freistil setzte sie sich im Finale in 58,34 Sek. durch. Außerdem gewann sie über 50 und 100 Meter Freistil sowie 50 Meter Rücken die Jahrgangswertung im Jahrgang 2002 und holte über 50 Meter Schmetterling die Silbermedaille. In den kurzen Rücken- und Schmetterlingsstrecken erreichte sie ebenfalls die Finalläufe.

„Ich bin ganz zufrieden mit den Zeiten. Nur die 50 Meter Kraul waren nicht so gut, da muss ich mich noch steigern, um mein Saisonziel zu erreichen“, sagte Katharina Wrede.

Erfolgreichster Schwimmer der SSG war Malte Ahrens (PSV), der über 400 Meter Freistil in 4:17,05 Minuten Landesjahrgangsmeister im Jahrgang 2001 wurde. Über 200 Meter Freistil gewann er die Silber- und über 50 und 100 Meter Freistil die Bronzemedaille.

Einen weiteren Jahrgangstitel erschwamm Joke Ahrens (PSV Braunschweig) im Jahrgang 2004 über 100 Meter Brust in einer Zeit von 1:21,08 Minuten. Über 50 und 100 Meter Freistil konnte sie ihren



Die SSG-Schwimmer, die an den Landesmeisterschaften teilnahmen, auf einen Blick.

Privatfoto

Medaillensatz vervollständigen. Über weitere Medaillen freuten sich Ida Belhustede, Sophia Laborius, Enno Mennenga, Diren Özmen (alle PSV) sowie Hana Lutz und Maya Lutz (beide BSV Ölper). Insgesamt nahmen die SSG-Sportler 25 Medaillen aus Hannover mit und schwammen 66 persönliche Bestzeiten.

Besonders bejubelt wurden neben den Titeln auch die Rennen von Hana Lutz (BSV Ölper) und Julian Gürtler (SSC Germania), die die letzte Gelegenheit nutzten,

um sich über 200 beziehungsweise 50 Meter Schmetterling für die Norddeutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Trainer Sören Novin fasste den Wettkampf abschließend zusammen: „Die Landesmeisterschaften sind insgesamt gut verlaufen. Die Menge an persönlichen Bestzeiten und die Medaillenausbeute belegen das. Für die kommenden Norddeutschen Meisterschaften müssen wir noch an der Schnelligkeit arbeiten, außerdem fehlt es einigen Sportlern nach den ver-

gangenen harten Trainingswochen noch an Frische. Hier müssen wir im Training nachsteuern, damit das nächste Saison-Highlight ebenfalls positiv ausfallen wird.“

Marcus Kilian, Trainer beim BSV Ölper, ergänzte: „Ich bin ebenfalls zufrieden mit den Leistungen meiner Sportler. Leider ist eine Sportlerin kurz vor dem Wettkampf krank geworden und musste einige Tage pausieren. Deshalb hat sie heute die DJM-Quali verpasst. In zwei Wochen starten wir einen neuen Versuch.“